

**GOLDSCHMIEDE**  
REGENDORFERSTRASSE 2  
8049 ZÜRICH - HÖNGG  
TELEFON+FAX 044 341 65 70

**50%**  
auf neuen  
Silbermodellen

**Landolt Computerschule** gratis  
Probestunde  
Für Menschen in der zweiten Lebenshälfte  
Limmattalstr. 232, 8049 Zürich  
www.landolt-computerschule.ch  
Tel. 079 344 94 69



Heinrich Matthys  
Immobilien AG  
Winzerstrasse 5, Zürich-Höngg  
Telefon 044 341 77 30  
www.matthys-immo.ch

**APOTHEKE  
ZUM  
MEIERHOF**

ROLF GRAF  
PHARMAZIE UND ERNÄHRUNG ETH  
LIMMATTALSTRASSE 177, ZÜRICH-HÖNGG  
TELEFON 044 341 22 60

*Belle  
Hair* DAMEN  
+HERREN  
COIFFURE  
RÜTIHOFSTRASSE 15  
044 341 19 56  
Gratis P

## Höngg Aktuell

### Aquarell-Ausstellung

7., 9., 13., 14., 16. und 20. Dezember, 14 bis 17 Uhr, Limmattalstrasse 170.

### Führungen durch das Chemiegebäude

Sonntag, 10. Dezember, 10.30, 12.30 und 14.30 Uhr, ETH Hönggerberg.

### Konzert Musikverein Eintracht Höngg

Sonntag, 10. Dezember, 16 Uhr, katholische Kirche Heilig Geist, Limmattalstrasse 146.

### Offenes Singen

Sonntag, 10. Dezember, 17 Uhr, reformierte Kirche.

### Klavierwunschkonzert

Montag, 11. Dezember, 18.30 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4.

### Meditativer Advents-Tanz

Montag, 11. Dezember, 19.30 Uhr, katholische Kirche Heilig Geist, Limmattalstrasse 146.

### Ökumenischer Adventsmorgen

Dienstag, 12. Dezember, 9 Uhr, Pfarreizentrum Heilig Geist, Limmattalstrasse 146.

### Waldweihnacht

Samstag, 16. Dezember, 18.30 Uhr, Parkplatz Friedhof Hönggerberg.

### Adventsfenster-Rundgang

Sonntag, 17. Dezember, 17 Uhr, Spielplatz Im ob. Boden 15 bis 23.

## Inhalt

Von Strassen, Dschungelköniginnen und Engeln	3
Chanukka und Weihnachten	3
In der Welt von Viren und Zellen	5
Aus den Räten/Meinung	9
Schnelle Schwimmer	11
Zeugen gesucht	12

## 8-20 Uhr TV-Reparaturen

immer aktuell 044 272 14 14  
TV GRUNDIG  
Fernseh-Reparatur-Service AG  
Hardturmstrasse 307, 8005 Zürich

# Kinderadventskonzert, Wollsocken und Raclette

**Zum Bazar der katholischen Kirchgemeinde Heilig Geist fand am vergangenen Sonntag das zweite Kinderadventskonzert statt. Dieses Jahr sang Ueli Schmezer zum ersten Advent. Organisatoren sowie Kinder werden das Wochenende in guter Erinnerung behalten.**

Sarah Sidler

«Die Einnahmen unseres diesjährigen Weihnachtsverkaufes inklusiv dem Erlös aus der Festwirtschaft und dem Ticketverkauf des Kinderkonzerts belaufen sich auf rund 28 000 Franken», freut sich die Leiterin der Frauengruppe, Hedwig Waldmeier. Sie bastelte, strickte, backte und «chranzete» gemeinsam mit weiteren 50 Frauen für den Weihnachtsverkauf vom vergangenen Wochenende im katholischen Pfarreizentrum Heilig Geist. Der Erlös geht an das Kirchenprojekt «Lesotho»: Im Rahmen von Solidarmed «Ärzte helfen in Afrika» unterstützt die katholische Kirchgemeinde Spitaler in Lesotho.

Besonders die zahlreichen Adventskränze, die selbst gestrickten Wollsocken sowie das feine, selbst gebackene Konfekt erfreuten sich laut der Leiterin der Frauengruppe grosser Beliebtheit. Wer sich am Sonntag noch einen Kranz kaufen wollte, musste sich darum mit einer kleinen Auswahl begnügen.

Doch die meisten kamen am 1.-Advents-Nachmittag mit ihren Kindern ins katholische Kirchgemeindezentrum, um dem Kinderkonzert von Ueli Schmezer beizuwohnen. Der



Zahlreiche Kinder und ihre Eltern genossen das Konzert von Ueli Schmezer.

Foto: Sarah Sidler

bekannte Fernseh-Moderator der Sendung Kassensturz unterhielt die Kinder eine Stunde lang mit seinem Partner Michael Hör. Gemeinsam sangen sie Mundart-Kinderlieder in Begleitung ihrer Gitarren.

### Kommunikativer Austausch in Wort und Musik

Die Kinder genossen das Konzert sichtlich: Anstatt brav bei ihren Eltern auf den Stühlen zu sitzen, versammelten sie sich vor dem Bühnrand und machten es sich dort gemütlich. Schmezer freute dies sichtlich, und er machte die Kinder darauf aufmerksam, dass sie jederzeit auch wieder zu ihren Eltern dürften. Die Klei-

nen nahmen dieses Angebot gerne wahr. Immer wieder flitzte ein Mädchen oder ein Junge zu Mama oder Papa zurück.

Es herrschte eine sehr angenehme Stimmung. Die Kinder genossen es sichtlich, unter sich zu sein und der Musik zuzuhören. Schmezer scherzte und sprach nach jedem Lied mit den Kindern, die ihrerseits auch ihm einiges zu erzählen hatten. Sobald die Kleinen ein Lied etwas im Gehör hatten, sangen sie mit, mehr oder weniger passend. So fragte er das junge Publikum dann auch: «Wisst ihr, was das Schwierigste am Liederschreiben ist? – Einfache Texte zu verfassen.» «Sonst können ihn die Eltern nicht verstehen», konnten die Zuhörer in

den vorderen Reihen noch wahrnehmen. Kindgerechte Lieder zu schreiben, ist ihm gelungen. Der TV-Moderator sang Stücke über den Zoo, über Dinge, die man nicht gerne mag – aufräumen beispielsweise – und ein Stück über einen Bagger.

Nach dem einstündigen Konzert nutzten zahlreiche Familien die Möglichkeit, im Foyer des katholischen Kirchgemeindehauses einen Zvieri zu nehmen. Mehr als ein Zvieri wurde am Samstag und Sonntagmittag angeboten: Hackbraten, Minestrone, Kuchen, Raclette und Sandwiches standen zum Verkauf bereit. Der Erlös dieser kulinarischen Leckerbissen trug einen grossen Batzen zum stolzen Gesamterlös bei.

## Drei Mal zwei Tickets für das Musical Grease zu gewinnen

**Diese Woche verlost der «Höngger» sechs Tickets für das Erfolgsmusical Grease, das in der Maag MusicHall gastiert.**

Das erfolgreichste Film-Musical aller Zeiten – Grease – ging im Herbst in neuer Inszenierung auf Tournee.

Wer sich einmal infiziert hat, kommt nicht mehr los von dieser Mischung aus mitreissender Musik, Lie-

besgeschichte und dem Lebensgefühl der 50er-Jahre.

Dass es ein fulminantes Comeback werden wird, dafür sorgt Starregisseur David Gilmore. Keiner kann die Rock-'n'-Roll-Lovestory mit mehr Schwung, mehr jugendlicher Leichtigkeit und mehr Herz auf die Bühne zaubern als er. Der Brite machte «Grease» durch seine Inszenierungen im Londoner Westend

zum gigantischen Publikumserfolg – auch für die erfolgreiche Europatournee Ende der 90er-Jahre zeichnete er durch seine Regiearbeit massgeblich verantwortlich.

### Mit Glück gratis dabei sein

Das Erfolgsmusical gastiert zum zweiten Mal dieses Jahr vom 12. bis am 17. Dezember in der Maag Mu-

sicHall. Tickets gibt es für alle Veranstaltungen bei www.tictec.ch sowie auf der Ticket-Hotline CH: 0900 55 222 5 (1.-/Min.).

Wer zwei der sechs Tickets gewinnen will, schreibt bis am Montag, 11. Dezember, 14 Uhr, ein E-Mail mit der vollständigen Adresse an redaktion@hoengger.ch oder eine Postkarte an Redaktion Höngger, Winzerstrasse 5, 8049 Zürich. (e/scs)

Zubehör für alle Bürogeräte

**EsTechnik** GmbH

Ernst Seiler  
Limmattalstr. 151  
8049 Zürich  
Tel. 044 342 16 30

www.es-technik.ch  
Montag bis Freitag  
10.00 bis 12.00 und  
13.00 bis 17.30 Uhr

### Betrifft: vom Schenken

Was uns doch alles geschenkt wird: das Leben, die Liebe, die Sonne und die Sterne, gewiss, auch Trauer und Leid, aber auch Freude und Mitgefühl. Gibts da noch Raum für Ärger und Verdross?

Ihre Limmat-Apotheke

Christine Demierre

LIMMAT  
APOTHEKE  
Telefon 044 341 76 46

BLUMENGESCHÄFT



Limmattalstrasse 197 · 8049 Zürich  
Telefon 044 341 27 77

**Wir erfüllen Ihnen jeden Blumenwunsch**

Hauslieferdienst

Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag 7.30–18.30 Uhr  
Samstag 7.30–16.00 Uhr

Foto-Video **Peyer**  
am Meierhofplatz

Das persönliche Geschenk:  
Ein eigenes Porträt aus unserem Atelier.  
Limmattalstrasse 164 · 8049 Zürich  
Telefon 044 341 87 77  
www.foto-peyer.ch

# Liegenschaftenmarkt

## Bäulistrasse Höngg

Grosszügige, attraktive  
1-, 2 1/2-, + 3 1/2 - Zi.-Eigentumswohnungen



Die schönen Wohnungen mit Baujahr 1982, am Fusse des Hönggerberges, verfügen über einen individuellen Ausbaustandard.

Verkaufspreise ab CHF 200'000.-

Nähere Informationen erhalten Sie gerne von Frau Monika Jegerleher, oder unter:  
[www.baeulistrasse.ch](http://www.baeulistrasse.ch)

**MCI Immobilien AG**  
Saumackerstrasse 29  
8048 Zürich  
Telefon 043 317 00 72  
info@mci-immobilien.ch

[www.mci-immobilien.ch](http://www.mci-immobilien.ch)



## Wohnen in Sunny Watt

Die erste Nullenergiesiedlung ganz in Holz, in Watt.

**3.5 - 5.5 Zimmer, Attikamaisonette  
Gartenmaisonette, Reihenhaus**  
115 - 160m<sup>2</sup>, 780'000- 1'080'000 CHF.

Vom Spezialisten für Solararchitektur

beat kömpfen  
büro für architektur, zürich  
telefon 044 342 40 20

[www.sunnywatt.ch](http://www.sunnywatt.ch)

Suche

### Atelier/Bastelraum

zirka 18m<sup>2</sup>  
für Multimedia-Arbeitsplatz.  
Telefon 079 540 90 52, Hr. Müller

Wer möchte sein Auto in

### Tiefgarage überwintern?

Preis pro Monat Fr. 100.-  
Telefon 044 342 46 17

### Raumpflegerin

Schweizerin mit langjähriger Erfahrung reinigt weitere **Haushaltungen** und führt **Fensterreinigungen** sorgfältig und zuverlässig aus.  
Telefon 079 604 60 02

Pensionierte Handwerker erledigen günstig

### Winterschnitt (fachm.) und Gartenpflege

Termin nach Vereinbarung  
Telefon 044 342 48 89

### Räume Wohnungen, Keller usw. Hole Flohmarktsachen ab Kaufe Antiquitäten

Telefon 044 341 29 35  
Mobil 079 405 26 00, M. Kuster

## Wo ist Veränderung angesagt?

Das Seminar- und Lichtzentrum Zürich sucht seinen neuen Platz in Höngg. Wo finde ich ihn? Auf Ihre Kontaktaufnahme freue ich mich. Mobile 079 488 01 78



**Zürich-Höngg**  
Zu vermieten nach Vereinbarung, im Zentrum von Höngg, moderne, neuere grosse (ca. 110m<sup>2</sup>)

**3 1/2-Zimmer-Wohnung im 1. Obergeschoss**  
Lift, Parkettböden, Bad/WC, sep. WC  
Mietzins Fr. 2437.- inkl. NK

Vollenweider Immobilien  
8049 Zürich, Tel. 044 342 00 82



## Umzüge

Reinigung und Lager  
Schrankmontage  
Sperrgut-Abfuhr  
Seit 26 Jahren

Fr. 90.-/Std. 079 678 22 71  
2 Männer+Wagen

## Qt Höngg

Limmatalstrasse 214, 8049 Zürich  
Tel. 044 341 70 00/Fax 044 341 70 01  
E-Mail: [quartiertreff.hoengg@zuerich.ch](mailto:quartiertreff.hoengg@zuerich.ch)  
[www.stadt-zuerich.ch/qt-hoengg](http://www.stadt-zuerich.ch/qt-hoengg)

### Adventsfenster

Jetzt gibt es wieder die festlich geschmückten Fenster von Gewerbetreibenden und Privaten zu bestaunen!  
Am 7. 12. Coiffeur Jasmin Z., am 8. 12. 2-Rad-Elsener, am 9. 12. La Pédicure, Maria Moser, am 10. 12. Ortsmuseum Höngg, am 11. 12. David Schaub, Malergeschäft, am 12. 12. Podologie-Praxis J. Mertzluft, am 13. 12. Quartierwache Höngg.

### Adventsrundgang

Am Mittwoch, 20. Dezember, um 19 Uhr findet der traditionelle Adventsrundgang zur Besichtigung der geschmückten Fenster statt. Anschliessend gibt es im Quartiertreff Glühwein und Gebäck.

### Inspiring Yoga

Am 13. Dezember startet ein Yogakurs für Erwachsene und findet jeweils am Mittwoch von 19 bis 20.30 Uhr statt. Anmeldung und Information bei Karin Steinbach unter Telefon 076 390 24 77.

### Quartierinfo-Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch und Freitag, 14 bis 18 Uhr: Infos und Fragen zum Quartier, Quartiertreff, Raumvermietungen, Lancieren von Angeboten.

## Qt Rütihof

Hurdackerstrasse 6, 8049 Zürich  
Tel. 044 342 91 05/Fax 044 342 91 06  
E-Mail: [quartiertreff.ruetihof@zuerich.ch](mailto:quartiertreff.ruetihof@zuerich.ch)  
[www.stadt-zuerich.ch/qt-ruetihof](http://www.stadt-zuerich.ch/qt-ruetihof)

### Kindercoiffeur «Struwelpeter»

Am Mittwoch, 13. Dezember, von 13 bis 15 Uhr für Kinder. 15 Franken. Ohne Anmeldung. Vorher die Haare waschen!

### Familienwerken

Am Sonntag, 10. Dezember, von 14 bis 17 Uhr: Weihnachtskugeln basteln für die ganze Familie. 10 Franken pro Familie plus Materialkosten. Anmeldung bis Donnerstag, 7. Dezember, im Quartiertreff.

### Vorankündigung

Am 12. Januar startet ein neuer Kurs der Märli Bühne für Kinder von 6 bis 12 Jahren und findet jeweils am Freitag von 17 bis 18 Uhr statt. Anmeldung und Information bei Susanne Brunner unter Telefon 076 342 91 17.

### Filmnacht für Jugendliche

Am Freitag, 8. Dezember, von 18.30 bis 23.30 Uhr findet die erste Filmnacht für Jugendliche im Rütihof mit Popcorn und allem, was dazu gehört, statt.

### Quartierinfo-Öffnungszeiten

Dienstag und Freitag, 14 bis 16 Uhr, Mittwoch und Donnerstag, 14 bis 18 Uhr: Infos und Fragen zum Quartier, Quartiertreff, Raumvermietungen, Lancieren von Angeboten.

## Bestattung

Leemann geb. Riedl, Maria, geb. 1923, von Zürich ZH, Meilen ZH, verwitwet von Leemann, Willy; Ackersteinstrasse 171.

Ein Inserat im «Höngger»?  
Telefon 043 311 58 81

Aufgabe Montag bis Donnerstag, Brigitte Kahofer freut sich auf Ihren Anruf.



## RINGLING: ein Unding!

### 8 Argumente gegen RINGLING

**6.**

### Düstere Höhleneingänge durchbrechen die unendliche Mauer!

So kommt es dann halt: Wer eine Mauer baut, muss die Durchgänge als Höhlen gestalten, düster, abweisend. Grässlich ist es, das Monster RINGLING!

Interessengemeinschaft PRO RÜTIHOF

<http://web.mac.com/maurerjakob/iWeb/Ghettoburg/homepage.html>



## Höngger Letzte Ausgaben 2006/erste Ausgabe 2007

Der «Höngger» erscheint dieses Jahr noch an folgenden Daten: 14., 21. und 28. Dezember.

Die erste Ausgabe 2007 erscheint am Donnerstag, 11. Januar.

Die letzte Ausgabe des Jahres ist komplett dem Jahresrückblick gewidmet. In der Ausgabe vom 28. Dezember werden deshalb keine «aktuellen» Texte oder Ankündigungen erscheinen.

Alle Ankündigungen, Texte und Inserate, die den Zeitraum bis und mit 11. Januar 2007 betreffen, müssen deshalb **bis am Montag, 18. Dezember**, bei der Redaktion eintreffen.

## Höngger

Zeitung für Höngg, erscheint am Donnerstag, Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich. Telefon 044 340 17 05, Fax 044 340 17 41  
2 Briefkasten: Limmatalstr. 181, Regensdorferstr. 2  
Auflage 13 000 Exemplare

**Herausgeber**  
Quartierzeitung Höngg GmbH, Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich, Telefon 044 340 17 05, Geschäftsleitung: Jean E. Bolliger, Werner Flury, Christian Mossner, Brigitte Kahofer, Sarah Sidler, Bernhard Gravenkamp  
Konto: UBS AG, 8098 Zürich, Nr. 275-807664-01R

**Redaktion:** Sarah Claudia Sidler (scs)  
E-Mail: [redaktion@hoengg.ch](mailto:redaktion@hoengg.ch)/[www.hoengg.ch](http://www.hoengg.ch)  
Telefon 044 340 17 05

Freie Mitarbeiter: Pablo Assandri (pab), Thomas Binkert (bin), Janine Brunke (bru), Sophie Chanson (cha), Christof Duthaler (dut), Marcel Juen (jue), Anna Kappeler (kap), Francesca Mangano (man), Judith Meyer (jme), Claudia Simon (sim), Jacqueline Willi (wil)

**Redaktionsschluss:** Dienstag, 10 Uhr  
Abonnenten Quartier Höngg gratis;  
übrige Schweiz 96 Franken für ein Jahr, inkl. MwSt.

**Inserate**  
Quartierzeitung Höngg GmbH  
Brigitte Kahofer (kah), Winzerstrasse 5, Postfach, 8049 Zürich, Telefon 043 311 58 81, Mobil 079 231 65 35, Fax 044 340 17 41  
E-Mail: [inserate@hoengg.ch](mailto:inserate@hoengg.ch)

**Inserateschluss**  
Dienstag, 10 Uhr  
Insertionspreise  
1-spaltige (25 mm) -75 Franken  
1-spaltige Reklame (54 mm) 3.50 Franken  
Übrige Konditionen auf Anfrage



## Wellness- und Beautycenter

Cornelia Höltschi, eidg. dipl. Kosmetikerin

- Kosmetik
- Edelstein-Behandlung
- Reiki
- Permanent-Make-up
- Lymphdrainage
- Neu: Nagelstudio
- Manicure und Fusspflege
- Solarium

Limmatalstrasse 340 · 8049 Zürich  
**Telefon 044 341 46 00**  
[www.wellness-beautycenter.ch](http://www.wellness-beautycenter.ch)

MARIA  
GALLAND  
PARIS

## Nächstens

7. und 9., 13., 14. und 16. Dezember. Aquarell-Ausstellung von Katja Kost.

14 bis 17 Uhr, Limmattalstrasse 170

10. Dezember. «Treffpunkt Science City» bietet drei Führungen durch das Chemiegebäude an.

10.30, 12.30 und 14.30 Uhr, ETH Hönggerberg

10. Dezember. Konzert Musikverein Eintracht Höngg mit Gastdirigent Jan van der Roost.

16 Uhr, katholische Kirche Heilig Geist, Limmattalstrasse 146

10. Dezember. Offenes Singen mit dem Forum Höngg.

17 Uhr, reformierte Kirche

11. Dezember. Klavierwunschkonzert.

18.30 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4

11. Dezember. Meditativer Advents-Tanz.

19.30 Uhr, katholische Kirche Heilig Geist, Limmattalstrasse 146

12. Dezember. Ökumenischer Adventsmorgensmorge.

9 Uhr, Pfarreizentrum Heilig Geist, Limmattalstrasse 146

16. Dezember. Waldweihnacht des Natur- und Vogelschutzvereins und des Quartiervereins Höngg. Mit Waldspaziergang, Singen und Würstlebraten am Feuer.

18.30 Uhr, Parkplatz Friedhof Hönggerberg

17. Dezember. Zwei Chemiker zeigen in der grossen Chemieshow Experimente aus drei Jahrhunderten. Gratis-Tickets müssen unter Telefon 079 770 84 29 oder registration@cc.ethz.ch reserviert werden.

11 und 14 Uhr, ETH Hönggerberg

17. Dezember. Adventsfenster-Rundgang durch den Rütihof. Anschliessend gemütliches Beisammensein.

17 Uhr, Spielplatz Im oberen Boden 15 bis 23

18. Dezember. Adventsmusik.

18.30 Uhr, Alterswohnheim Riedhof, Riedhofweg 4

19. Dezember. Openair-Adventskonzert.

19 Uhr, Wohnheim Frankental, Limmattalstrasse 414

20. Dezember. Seniorenweihnachtsfeier des Frauenvereins.

14 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus, Ackersteinstrasse 188

## Singen im Wohnheim Frankental

Der Verein Wohnzentrum Frankental lädt am 19. Dezember um 18.30 Uhr vor dem Wohnzentrum Frankental zum ersten öffentlichen Adventsingens ein. Instrumental werden die Singenden von der «Eintracht Höngg» begleitet und stimmlich unterstützt vom Männerchor Höngg.

Gemeinsam mit der Bevölkerung werden mit den Pensionären einige Weihnachtslieder gesungen. Keine Angst, Liedertexte werden verteilt. Für das leibliche Wohl ist mit Bratwurst vom Grill sowie Tee und Punsch gesorgt. Zimtsterne und Schoggischängeli dürfen natürlich auch nicht fehlen.

Aus organisatorischen Gründen bitten die Zuständigen um eine baldige telefonische Anmeldung auf 043 211 45 00 oder per E-Mail an wohnheim@frankental.ch.

## Von Strassen, Dschungelköniginnen und Engeln

16 Autorinnen und Autoren trugen am vergangenen Freitagabend im Quartiertreff Rütihof Gedichte und Geschichten vor. Sie sind Mitglieder des «Literarischen Cocktails», einer Gruppe, die sich aus Freude am Schreiben regelmässig trifft.

Sarah Sidler

Von Engeln, Ratten und Aussteigern, Nikoläusen, Strassen, Städten und Triangeln war am Freitag vergangener Woche im Quartiertreff Rütihof die Rede. 16 Mitglieder des «Literarischen Cocktails», einer Gruppe von Schreibenden, die sich wöchentlich trifft, trugen ihre liebsten Gedichte oder Geschichten der Öffentlichkeit vor.

Bereits zum vierten Mal führte die Höngger Initiatorin Manuela Uebelhart diesen Anlass im Rütihof durch: «Der Anlass in der Adventszeit hat bereits Tradition», freut sie sich. Sie war es denn auch, die durch den gemütlichen Abend führte. Doch bevor die Schreibenden zu Lesenden wurden, stimmte das Duo Odogon – das sind Peter Ruggle und Michael Zürrer – die zahlreichen Anwe-



Die Mitglieder des «Literarischen Cocktails» verzückten mit ihren Werken. (scs)

senden musikalisch auf den Abend ein. Sie spielten aber weder Posaune noch Gitarre, weder Flöte noch Geige, nein, sie machten Musik mit Raseln, Muscheln und Didgeridoos.

## Geschichten wie das Leben

Passend zum Start begann nach der beeindruckenden Performance der Musiker eine Leserin mit dem Gedicht: «Darf ich mich vorstellen?». Dieses Schreiben handelt von den Tücken des Vorgestelltwerdens und

des Sichvorstellens. Danach folgten Schlag auf Schlag Geschichten von der Öde des Alltags, von geheimnisvollen Strassen und dem belächelten Triangelspieler. Gespickt mit treffenden Aussagen wie: «Wohnen ist wie festgenagelt sein» entlockten die Lesenden den Zuhörern immer wieder ein Lächeln. Die Schreiberin der Geschichte der einmal besuchten Strasse führt einem das Geschehen bildhaft vor Augen. Und der zuerst belächelte Triangelspieler wird plötzlich glaubwürdig zum Helden.

## Jüdische Chanukka und christliche Weihnachten

Am vergangenen Donnerstag fand im Zürcher Lehrhaus in Höngg ein Forum für interkulturelle Auseinandersetzung mit Vortrag über Chanukka und Weihnachten statt. Die Auseinandersetzung wird von einem christlich-jüdischen Kollektiv geleitet.

Judith Meyer

«Wer weiss bereits etwas über Chanukka?», fragte Anne-Lise Diserens von der Reformierten Kirchgemeinde Höngg in ihren einleitenden Worten das Publikum. Wenig wissen die Anwesenden.

Darum wird als Erstes auch ein Film auf DVD, der eigentlich für jüdische Kinder gedreht wurde, aber sehr eingängig das Chanukkafest beschreibt, abgespielt. Der Redner spricht natürlich hebräisch und die Zuschauer müssen sich anstrengen, um die schnell laufenden Untertitel zu entziffern. Nach einigen Minuten stoppt Michel Bollag, Leiter des Lehrhauses und gleichzeitig Dozent am selbigen, und fragt die Menge noch einmal, wer denn nun etwas über Chanukka verstanden habe? – immer noch niemand!



Von links: Michel Bollag, Anne-Lise Diserens und Hanspeter Ernst. (mey)

Nun spannt er seine Gäste aber nicht mehr länger auf die intellektuelle Folter und erzählt und erklärt vor allem die Entstehungsgeschichte von Chanukka.

Es folgen erste kritische Fragen von der Zuhörerschaft. Nun werden Textblätter zu Chanukka verteilt, wo die Traditionsgeschichte aus dem Talmud zitiert wird. Das Fest ist ein Lichterfest, an welchem man um den 25. Kislew, der heuer zwischen

dem 15. und 16. Dezember beginnt und acht Tage dauert, die Kerzen am achtarmigen Kerzenständer «Chanukkia» anzündet. Das heisst, immer nur eine und die weiteren in den folgenden sieben Tagen. Das Licht sollte man irgendwo hinstellen, wo es von Weitem auch gesehen wird. Während das Licht 30 Minuten am Tag brennt, sollte man nicht arbeiten, sondern entweder «trendeln», das ist ein jüdisches Würfelspiel, oder in sich ge-

hen. Während des Anzündens wird ein Segenspruch gesprochen. Das Chanukkafest kann als eine Hausliturgie gesehen werden.

## Wie entstand der Adventskranz?

Nun geht der Gesellschaft endlich ein Licht auf. Während die Musik traditionelle Lieder spielt, werden die Gäste aufgefordert zu trendeln; der Einsatz sind Sugus, die vorgängig verteilt wurden.

Nach der Vorführung der Chanukka-Tradition beginnt Hanspeter Ernst, ebenfalls Leiter und Dozent beim Zürcher Lehrhaus, mit der Traditionsgeschichte des christlichen Weihnachtsfestes. Er zitiert aus der Bibel und nun wird im Publikum mitdiskutiert – über Gewohntes zu sprechen ist wohl einfacher. Ernst erklärt die Entstehungsgeschichte des Adventskranzes, die Bedeutung des Krippleins und des Weihnachtsbaumes, die Unterschiede zwischen einem katholischen Weihnachtsfest und einem reformierten und über die Bedeutung der weihnachtlichen Farben Rot und Grün. Den Abend schliesst Anne-Lise Diserens mit einem Text zu «Licht», der beide Feste verbindet, besinnlich ab.

## Weihnachtsausstellung einer Töpferei

Die diesjährige Ausstellung der Töpferei Tournesol fand am ersten Adventssonntag im Gemeinschaftsraum der Baugenossenschaft Sonnengarten statt. Es fanden sich sechs Kreative zusammen, um ihre Werke zu präsentieren. So entstand eine vielfältige Ausstellung in gemütlicher Atmosphäre.

Zum siebten Mal präsentierte die Töpferei Tournesol ihre in der Werkstatt entstandenen Objekte einem interessierten Publikum. Die durchs Jahr entstandenen Werke von Ursula und Hansruedi Sibler und Edith Erni wurden mit Stolz und Freude gezeigt. Aus verschiedenen Tonarten entstanden Gebrauchsgegenstände wie Schalen, Vasen, Becher, aber auch figurliche Sachen wie Engel und Tiere. Mit verschiedenen Techniken und Glasurfarben ergab sich eine



Ton in allen Varianten, Farben und Formen. (zvg)

bunte Auswahl an Kunstwerken. An der Ausstellung zeigte auch Barbara Truffer nebst Tonobjekten ihren rei-

chen Fundus an Dekogegenständen wie farbige Kerzenständer, filigrane Fenstergirlanden und Taschen. Stefa-

nie Anrig präsentierte ihren Schmuck und Bilder. Das Ganze «versüsste» Pius Sibler mit seinen weihnachtlichen, in alter Tradition gegossenen Schokoladesamichläusen.

## Gemütliches Beisammensein

Einmal mehr fühlten sich die zahlreichen Besucher sehr wohl und benutzen die Gelegenheit, beim Apéro mit Freunden, Bekannten oder Nachbarn zu plaudern.

Die Töpferei Tournesol wird betrieben von Ursula und Hansruedi Sibler und tatkräftig unterstützt von Edith Erni. Die Werkstatt ist jeweils am Mittwoch- und am Donnerstagabend von 19 bis 21.30 Uhr geöffnet und steht allen Interessierten zur Verfügung. (e)

Töpferei Tournesol, Geeringstrasse 61, 8049 Zürich, Tel. 079 344 26 76.

# 66 Geschäfte – 1500 Gratis-Parkplätze

## Sonntagsverkauf 17. Dez. 12 – 18 Uhr

## Night-Shopping 22. und 23. Dez. bis 22 Uhr

Mo. – Fr. 9 – 20 Uhr  
Sa. 8 – 18 Uhr  
[www.letzipark.ch](http://www.letzipark.ch)

# EINKAUFS ZENTRUM LETZIPARK

Gesucht per sofort  
oder nach Vereinbarung  
**Bäckerei-/Konditorei-  
Verkäuferin**

Zirka 50% oder Teilzeit möglich.

Infos Telefon 044 341 07 51,  
Herrn Baur verlangen

Bäckerei, Konditorei

**Baur**

am Meierhofplatz 8049 Zürich



**PAWI-  
GARTENBAU**

Beratung – Planung –  
Erstellung – Unterhalt  
von Gärten – Biotopen –  
Parkanlagen – Dach-  
gärten – Balkonen

**PATRIK WEY** Ackersteinstr. 131  
Staatl. geprüfter 8049 Zürich  
Techniker und Tel. 044 341 60 66  
Gärtnermeister Fax 044 341 64 51



Patrik Wey



Daniel Bächli

**Jetzt aktuell:**

**November bis März**  
Schnittarbeiten an Sträuchern  
und Bäumen,  
allgemeine Fäll-Arbeiten



**Hauserstiftung Altersheim Höngg**

Hohenklingenstrasse 40  
8049 Zürich, Telefon 044 341 73 74  
E-Mail: [hauserstiftung@bluewin.ch](mailto:hauserstiftung@bluewin.ch)

*Nimm dir Zeit zum Träumen,  
es ist der Weg zu den Sternen.  
Nimm dir Zeit für Gemeinsames,  
es ist die wahre Lebensfreude.*

Aus Irland

**Adventsmittagessen**

Liebe Hönggerinnen, liebe Höngger  
Wie diese Verse aus Irland aussagen,  
nehmen wir uns im Alltag für viele  
wichtige Dinge zu wenig Zeit. Und  
gerade in der Adventszeit sollten  
wir versuchen, wieder einmal zu uns  
selber zu finden. Den Tag ruhiger  
anzugehen – sich Raum zu geben,  
einfach einmal nur zu träumen und  
nach den Sternen zu greifen oder in  
einem besinnlichen oder spannenden  
Buch zu lesen. Sich Zeit zu nehmen,  
mit Freunden, Nachbarn etwas  
Gemeinsames zu unternehmen, ein  
Spiel zu machen oder zum Essen  
zusammensitzten.

Darum organisieren wir in  
der Hauserstiftung an drei  
Adventssonntagen ein Mittagessen.  
Kommen Sie und lassen Sie sich  
am **Sonntag, 10. Dezember**, von  
unserem Koch **Janos Bantli** in  
einem ungezwungenen Rahmen in  
unserer Cafeteria verwöhnen. Sie  
haben wiederum die Möglichkeit,  
in der Hauserstiftung, an der  
Hohenklingenstrasse 40, um 12 Uhr  
ein Mittagessen für Fr. 25.– inkl.  
Dessert, den nicht alkoholischen  
Getränken und Kaffee zu bekommen.  
Um 15 Uhr kommen wir in den  
Genuss eines Adventkonzertes mit  
den Flötisten Barbara Bossert und  
Michael de Paula.

Damit wir jedoch genügend einkaufen  
können, möchten wir Sie bitten,  
dass Sie sich jeweils bis **Freitag-  
Nachmittag um 15 Uhr** in der  
Hauserstiftung, Telefon 044 341 73 74,  
anmelden. Unser ganzes Team freut  
sich darauf, Sie bei diesem Essen als  
Gäste begrüßen zu dürfen.

Das nächste Essen ist am Sonntag,  
**17. Dezember.**

Walter Martinet  
Heimleiter

**Fusspflege**  
Sigrun Hangartner

**Sicher Auftreten  
mit gepflegten  
Füssen**

Pédicure-Fusspflege  
Fussreflexzonen-Massage  
Jacob-Burckhardt-Strasse 10  
8049 Zürich, Tel. 044 341 98 38

**Massagen**

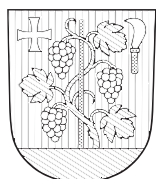
Ruth Schneider, dipl. Therapeutin

Manuelle Lymphdrainage  
Körper und Gesicht nach Dr. Vodder  
Fussreflexzonen-Massage  
Honig-Massage  
Rücken-/Wirbelsäule-Massage  
Chin. Kräuter-Rezepturen TCM  
REIKI Radiance-Technik

Mit Zusatzversicherung  
von Krankenkassen anerkannt  
Bläsistrasse 31, Telefon 044 252 90 68,  
Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr

**Alte Ansichtskarten,  
Briefmarken und Münzen**

auch grosse Sammlungen  
kauft Telefon 052 343 53 31, H. Struchen



Natur- und  
Vogelschutzverein  
Höngg

Quartierverein Höngg



Einladung zur

**Waldweihnacht**

Samstag, 16. Dezember 2006  
Treffpunkt 18.30 Uhr  
beim Parkplatz Friedhof Hönggerberg

Nach einem Spaziergang durch den winterlichen Wald  
hören wir am Lagerfeuer eine Weihnachtsgeschichte und singen  
gemeinsam Weihnachtslieder (Texte werden verteilt).  
Musikalische Umrahmung durch die Bläser des  
Musikvereins Eintracht Höngg.  
Anschliessend können mitgebrachte Würste am Feuer gebraten  
oder auch – bereits grilliert – gekauft werden.  
Heisser Tee wird gratis ausgeschenkt.

Alle Hönggerinnen und Höngger  
sind herzlich zu dieser Waldweihnacht eingeladen.

NVV Höngg und Quartierverein Höngg

**Glauben12 ab Januar 2007:**

z. B. zur Frage:  
«Bin ich ein(e) Sünder(in)?»

[www.refhoengg.ch/glauben12.php](http://www.refhoengg.ch/glauben12.php)

**TREFFPUNKT  
SCIENCE CITY**

**FÜHRUNGEN**

**NACH MASS**

**Geländerundgang**

Samstag, 09. Dezember 2006

14.00 Uhr

**Gebäudeführung**

Sonntag, 10. Dezember 2006

10.30, 12.30, 14.30 Uhr

Wissenschaft erleben – jedes Wochenende  
in Science City, dem Stadtquartier für Denkkultur,  
ETH Zürich Hönggerberg.

[www.sciencecity.ethz.ch/treffpunkt](http://www.sciencecity.ethz.ch/treffpunkt)

Zürcher  
Kantonalbank

TagesAnzeiger

**ETH**  
Eidgenössische Technische Hochschule Zürich  
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

## «Höngger» Intern

Leser-Umfrage  
zum «Höngger»

Damit wir Ihre Quartierzeitung noch leserfreundlicher, spannender und übersichtlicher gestalten können, sind wir auf die Meinungen unserer Leser angewiesen. Die Herausgeber bitten die Hönggerinnen und Höngger deshalb, die Umfrage auf der Homepage [www.hoengger.ch](http://www.hoengger.ch) auszufüllen.

Sarah Sidler

Ab Anfang nächster Woche finden «Höngger»-Leser auf der Homepage der attraktiven Quartierzeitung eine Umfrage zu Inhalt, Gestaltung und Leserfreundlichkeit der Quartierzeitung.

Die Herausgeber fordern die Leser freundlich auf, ihre Meinung kundzutun. Wollten Sie der Redaktion nicht immer schon mitteilen, was Ihnen an der Zeitung gefällt? Sind gewisse Rubriken überflüssig? Fehlt Ihnen die regelmässige Berichterstattung über einen besonderen Bereich? Finden Sie sich im «Höngger» gut zurecht? Sind die Artikel zu lang oder gar zu kurz? Diese und sechs weitere Fragen warten darauf, von Ihnen beantwortet zu werden.

## Jede Meinung ist uns wichtig

Den Fragebogen findet man unter [www.hoengger.ch](http://www.hoengger.ch). Auf der Startseite einfach den roten Link «Umfrage» anklicken – und schon sind Sie in der Umfrage. Nach dem Beantworten muss nur noch der Button «Antworten senden» angeklickt werden, und die Antwort kommt zu uns.

Wir sind gespannt auf Ihre Meinungen und lassen Ihre sinnvollen und realistischen Wünsche – falls irgendwie möglich – gerne in unsere zukünftige Arbeit miteinfließen.

Herzlichen Dank für Ihre Zeit und Mitarbeit. Jede Meinung zählt!

Unterschied  
«Höngg Aktuell»/  
Nächstens

Seit der «Höngger» im neuen Layout daherkommt, finden die Leser die nächsten Veranstaltungen im Quartier nicht nur auf der ersten Seite im «Höngg Aktuell», sondern auch auf Seite 3 in der Rubrik «Nächstens».

Die Überlegungen hinter diesem Entscheid liegen darin, dem Leser auf Seite 3 einen detaillierteren Einblick in die Veranstaltungen zu geben, die auf der ersten Seite alle aus Platzgründen lediglich kurz erwähnt werden. Auch Veranstaltungen, deren Teilnahme einer Anmeldung bedarf, sind ausschliesslich im «Nächstens» erwähnt.

Wer also Geschmack an einer Veranstaltung bekommen hat, blättert auf Seite 3 und findet dort detailliertere Informationen falls vorhanden. Die nicht kommerziellen Anlässe, welche per Inserat angekündigt werden, sind zudem häufig in einem kleinen Text in den Randspalten auf den Seiten 3, 8 oder 12 genauer beschrieben.

Auch auf der «Zürich»-Seite finden die Leser ein «Nächstens». Diese Rubrik kündigt interessante Anlässe in der ganzen Stadt an.

Viel Spass beim Ausgehen wünscht die Redaktion. (scs)

## Leserfon

Haben Sie etwas Spannendes gehört oder etwas Neues über Höngg erfahren? Die Redaktion des «Hönggers» ist über sachdienliche Hinweise unter 044 340 17 05 oder per E-Mail an [redaktion@hoengger.ch](mailto:redaktion@hoengger.ch) dankbar.

## In die Welt der Viren und Zellen eingetaucht

Als Teil der Veranstaltungsreihe «Treffpunkt Science City» hatte die ETH Hönggerberg am Sonntag zu Vorträgen ins Institut für Biochemie geladen. Trotz des schönen Wetters fanden sich zahlreiche Wissensdurstige im Hörsaal ein.

Marcus Weiss

Im November 2006 begann die ETH an ihrem Standort Hönggerberg mit einer Reihe von Wochenendveranstaltungen, die den Dialog zwischen Forschern und der Öffentlichkeit fördern und ein breites Publikum für die spannende Welt der Wissenschaft begeistern soll. Der Name «Treffpunkt Science City» weist auf das künftige Konzept der gesamten Anlage hin, die sich zu einem «Stadtquartier des Wissens» entwickelt. An diesem Wochenende stand das Institut für Biochemie im Zentrum. Es feierte 2006 seinen 50. Geburtstag und ist seit Anfang 2003 auf dem Hönggerberg ansässig.

## Viren – ein aktuelles Thema in der kalten Jahreszeit

Der erste der beiden Kurzvorträge wurde von Professor Ari Helenius gehalten, der unter anderem 16 Jahre als



Die Besucher lauschten gebannt Professor Helenius' Ausführungen. (mwe)

Institutsleiter an der Yale University in den USA gewirkt hat und seit neun Jahren an der ETH Zürich forscht. Seit er als junger Doktor 1975 aus Finnland ausgewandert ist, hat er sein ganzes Leben in den Dienst der Forschung gestellt.

Das Referat von Professor Helenius «Wie funktioniert ein Virus» setzte sich zum Ziel, interessier-

ten Laien binnen einer halben Stunde zu erklären, was ein Virus ist und auf welche Art er in unsere Zellen eindringen kann. «Was immer es ist, es ist sehr, sehr klein.» Dieses Zitat früherer Wissenschaftler bot den Auftakt für seine Ausführungen, die Alt und Jung zu fesseln vermochten. Der Saal war gedrängt voll, zusätzliche Stühle mussten herbeigeschafft wer-

den. Anhand einer Orange demonstrierte der Forscher die Grössenverhältnisse zwischen Virus und Zelle: Wäre die Frucht in seiner Hand ein Virus, müsste die menschliche Zelle das vierfache Volumen des Hörsaals einnehmen. Und doch würde ein einziges Virus genügen, um die Zelle abzutöten. Mit einem Projektor wurden dem Publikum eindruckliche Aufnahmen aus der Elektronenmikroskopie gezeigt. So konnte man etwa gefahrlos Bekanntschaft machen mit dem Sars-Virus, das vor einiger Zeit die ganze Welt in Atem gehalten hat. Auch das die Grippe auslösende Influenza-Virus konnte in Form einer schematischen Zeichnung bestaunt werden. Es folgten trickfilmartige Bildsequenzen, die wichtige Vorgänge wie etwa das Eindringen von Viren in eine Zelle auf anschauliche Art erklärten.

## Weitere spannende Vorträge

Im Anschluss an diesen Vortrag hielt Professor Matthias Peter ein ebenso spannendes Referat über die Zellteilung und die Entstehung von Krebs. Weitere Veranstaltungen an diesem Sonntag betrafen die Themen Balance und Gleichgewicht, organisiert vom Institut für Bewegungswissenschaften und Sport.

## Musikalische Adventsfeier im Kirchgemeindehaus

Auch dieses Jahr fand die traditionelle Adventsfeier des Wohnheims Frankental im reformierten Kirchgemeindehaus statt.

Um 9.30 Uhr trafen sich die ersten Gäste, Angehörige und Pensionäre im Entree des Kirchgemeindehauses zum Apéro. Im grossen Bankettsaal begrüsst Claus Mandlbauer, Institutionsleiter des Wohnheims Frankental, die anwesenden Gäste.

Während einer kleinen Ansprache überreichte Mandlbauer der langjährigen Mitarbeiterin Vreni Wühler und dem ehrenamtlichen Präsidenten des Vereins Fredy Hoyer ein kleines Dankeschön in Form eines Blumenstrausses und einer Kiste mit Wein. Im Gegenzug überreichte Hoyer Mandlbauer auf Grund seines 20-Jahre Dienstjubiläums ebenfalls ein kleines Präsent.

## Besuch von Samichlaus und Schmutzli

Zur Einstimmung auf die bevorstehende Weihnachtszeit sang der Gospelchor Holy Spirit Gospel Singers rassige Gospelsongs, begleitet von



Der Samichlaus beschenkt die Pensionärin Verena Bollier.



Fredy Hoyer, Vorstandspräsident begrüsst die Gäste. (zvg)

einem Rocktrio. Die Gäste waren begeistert und klatschten mit.

Nachdem der erste Hunger gestillt war, leistete das Geigen- und Cello-«Vororchester Linie 80» aus Höngg mit Kindern aus der Stadt Zürich einen virtuoseren Beitrag. Unter Leitung von Therese Schlosser, Musikschule Zürich, konnten die Gäste und Pensi-

onäre bei zwei ausgewählten Weihnachtsliedern mitsingen. In der Zwischenzeit waren auch der Samichlaus mit seinem Schmutzli eingetroffen, genossen das Konzert und bedankten sich bei den Kindern mit einer süssen Kleinigkeit. Danach besuchte der Samichlaus die zahlreich anwesenden Gäste.

Zum Abschluss gab Gruppenleiter Christopher Garn mit Nina Mandlbauer und Alexandra Leupi ohne grosses Üben mit «Rudolf das Rentier mit der roten Nase» das krönende Schlussbouquet zum Besten.

Eingesandter Artikel  
von Jasmin Hodzic

## Jungschar Waldmann: Kerzenziehen im Rütihof

Wie immer fand auch dieses Jahr am ersten Adventwochenende das traditionelle «Kerzenziehen für alli» der BESJ-Jungschar Waldmann statt.

Am vergangenen Samstag machten sich die Leiter der Jungschar frühmorgens auf, um auf dem Platz unmittelbar neben dem Coop im Rütihof die Zelte aufzuschlagen und um alles fürs Kerzenziehen herzurichten. Pünktlich um 12 Uhr standen die Töpfe mit den verschiedenen Wachsfarben bereit. Die Leiter mit ihren Jungscharlern hatten alle notwendigen Vorkehrungen getroffen und warteten gespannt auf das Publikum.

Dieses liess nicht lange auf sich warten. Es kamen viele Höngger, hauptsächlich Familien und Kinder, und begannen mit Geduld Dochtschnüre in den Wachs zu tauchen und Kerzen zu ziehen. Dabei entstanden

viele schöne und originelle Kerzen. Zwischendurch bot sich ein Besuch in der nebenan liegenden Cafeteria an. Dort wurden Pommes Frites, Suppe mit Wienerli und verschiedene selbst gebackene leckere Kuchen angeboten. Es herrschte eine gemütliche Stimmung, und die Nachfrage nach diesen Köstlichkeiten in der Cafeteria war riesig.

## Für einmal bei warmen Temperaturen

Auch das Wetter spielte mit. Am Sonntag lockerte sich sogar noch der Nebel und die Sonne zeigte sich. Somit war das diesjährige Kerzenziehen bei angenehmem Wetter und milden Temperaturen einmal mehr eine tolle Attraktion für Gross und Klein.

Eingesandter Artikel  
von Manuela Zehnder



Selbst gemachte Kerzen: ein sinnvolles und persönliches Geschenk. (zvg)

PASTA, VINO &amp; AMORE

Was ist schön? Was ist Schönheit? Woher kommt sie? Nehmen wir sie wahr? Eine *schöne* Feier mit dem Marco Dreifuss Lyric Jazz-Duo und unserem Gast, der Künstlerin Elsbeth Ermel-Dürst. Liturgie: Pfrn. Kober und Pfr. Amatruda. Anschliessend sind alle herzlich zum Pasta-Essen im *Sonnegg* eingeladen. Sonntag, 10. Dezember 2006 um 19 Uhr in der reformierten Kirche Höngg.

# schön

## abendgottesdienst

DEZ  
**10**  
19 UHR

www.refhoengg.ch

HÖNGG  
REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

## Sonntagsverkauf mit Kuscheleffekt am 10. Dezember von 11 bis 16 Uhr

Kuscheldecken in vielen Farben,  
Ausführungen und weitere  
Geschenkideen warten auf Sie.  
Es gibt Glühwein und Guetzi.

## Vieli & Co Bettenfachgeschäft

Affolternstrasse 40  
8105 Regensdorf  
Tel. 044 884 16 16  
Fax 044 884 16 17  
www.vieli.com  
E-Mail: info@vieli.com



## Neu von Zweifel: Curry Oriental Chips.

Achtung! Krack-Z nacks!



Sonntag, 10. Dezember, 17.00 Uhr,  
in der Reformierten Kirche Höngg

## Singen zum Advent

Ref. Kirchenchor Höngg  
Mitglieder des  
Kammerorchester Aceras  
Robert Schmid, Orgel  
Peter Aregger, Leitung

Stimmen Sie sich in die Weihnachtszeit ein. Mit traditionellen und weniger bekannten Liedern werden Sie gemeinsam mit dem Chor durch den Abend geführt. Singen Sie mit oder lauschen Sie einfach den weihnächtlichen Klängen.

Eintritt gratis, Kollekte

# Forum Höngg

www.forumhoengg.ch

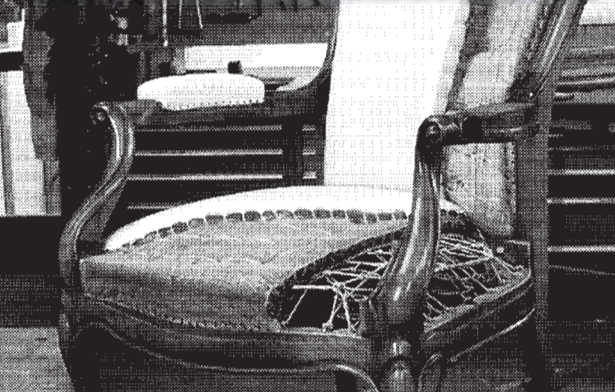
Kulturkommission des Quartiervereins Höngg

Der  
Verein  
Wohnzen-  
trum Frankental  
möchte Sie am 19.  
Dezember 2006 um  
18.30 Uhr vor dem Wohn-  
zentrum Frankental zum ersten  
öffentlichen Adventssingen ganz  
herzlich einladen. Instrumental werden  
wir von der Eintracht Höngg begleitet und  
stimmlich unterstützt vom Männerchor Höngg.  
Gemeinsam mit Ihnen werden wir mit unseren Pen-  
sionären einige Weihnachtslieder singen. Keine Angst,  
Liedertexte werden verteilt. Geniessen Sie mit uns die vor-  
weihnachtliche Stimmung und die schöne Beleuchtung. Für das  
leibliche Wohl ist mit Bratwurst vom Grill sowie Tee und Punsch ge-  
sorgt. Zimtsterne und Schoggistängeli dürfen natürlich auch nicht fehlen.  
Über eine rege Teilnahme freuen wir uns sehr. Aus organisatorischen Grün-  
den bitten wir Sie um eine Anmeldung per Telefon oder per E-Mail.

Verein Wohnzentrum Frankental  
Limmattalstrasse 414  
8049 Zürich  
Tel. 043 211 45 00  
wohnheim@frankental.ch  
www.frankental.ch

Innendekoration  
Kompetent für

## RESTAURIERUNG



## Urs Blattner

Eidg. dipl. Innendekorateur  
Im Sydefädli 6, 8037 Zürich  
Telefon 044 271 83 27

## Der Top-Coiffeur in Ihrer Nähe



- Moderne Frisuren
- Individueller, auf Ihre Persönlichkeit abgestimmter Stil
- Umfassende kreative Farbberatung
- Freundliche und kompetente Bedienung

Ranjana Tochtermann freut sich, Ihnen eine ganzheitliche Frisur- und Farbberatung in entspannter, privater Umgebung anzubieten. Willkommen im Haarstudio an der Geeringstrasse 48/11, Rütihof (in Höngg)

Tel. 079 431 68 86

LC2 – Love is in your hair

## Heinz P. Keller Treuhand GmbH

Heinz P. Keller, eidg. dipl. Buchhalter/Controller

- Buchhaltungen und Steuern
- Firmengründungen und Revisionen
- Erbteilungen und Personaladministration

Limmattalstrasse 206, Postfach 411, 8049 Zürich  
Telefon 044 341 35 55, Fax 044 342 11 31  
E-Mail: info@hpkeller-treuhand.ch  
www.hpkeller-treuhand.ch

Radio/TV/HiFi Reparaturen  
aller Marken!  
**Burkhardt** 01 363 60 60  
TV HiFi Video Rötelstrasse 28  
www.radio-tv-burkhardt.ch

## Für Cheminée-Holz, Holzkohle, Gasflaschen, Petrol und Taubmittel SNO-N-ICE

Willy Huber  
Gsteigstrasse 3, 8049 Zürich

Neue Telefonnummer:  
044 341 01 84

**Glauben12,**  
die 2. Staffel ab 15. Januar



FRAUENVEREIN  
HÖNGG

## Einladung zur Appenzeller Senioren-Weihnachtsfeier

Mittwoch, 20. Dezember,  
14.15 bis zirka 16.30 Uhr  
im reformierten Kirchgemeindehaus,  
Ackersteinstrasse 188, 8049 Zürich

Das Appenzeller Frauenquartett «Alpstää-Nixe» spielt lüpfige und besinnliche Stücke aus seiner Heimat, dazu servieren wir Ihnen ein feines Appenzeller Zvieri. Abgerundet wird das Programm mit einer Appenzeller Weihnachtsgeschichte, welche von unserem Vorstandsmitglied Yvonne Türler in Mundart vorgetragen wird. Pfr. Matthias Reuter wird zum Schluss einige besinnliche Worte an Sie richten.

Wir bitten um Ihre schriftliche Anmeldung mit unten stehendem Talon bis spätestens 18. Dezember an: Sekretariat ref. Kirchgemeinde Höngg, Ackersteinstrasse 188, 8049 Zürich, oder telefonisch über die Sekretariats-Nummer 043 311 40 60.

Frauenverein Höngg, Reformiertes Pfarramt

## Einladung zur Buchvernissage mit Lesung Klavierbegleitung: Lena Sattler

«Lebensbilder – Begegnungen im Käferberg»  
Autorin: Annabeth Schallenberg

Samstag, 9. Dezember, 14.30 Uhr

Pflegezentrum Käferberg, Emil-Klöti-Strasse 25, Bistretto Allegria

Stadt Zürich  
Pflegezentrum Käferberg

### Buchbestellung Wibichinga Verlag

Ich bestelle (exkl. Porto)

1 \_\_\_ Ex. «Lebensbilder – Begegnungen im Käferberg» (Fr. 34.–)  
Annabeth Schallenberg, erschienen im  
Wibichinga Verlag

1 \_\_\_ Ex. «Wipkingen – Vom Dorf zum Quartier» (Fr. 38.–)

Bestellung Wibichinga Verlag, Nordstrasse 226, 8037 Zürich,  
Telefon 044 447 65 55, bestellung@wibichinga.ch

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse/Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Anmeldung zur Senioren-Weihnachtsfeier am 20. Dezember 2006

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Einsenden bis spätestens 18. Dezember 2006 an:  
Sekretariat reformierte Kirchgemeinde Höngg,  
Ackersteinstrasse 188, 8049 Zürich



## Kirchliche Anzeigen

- Reformierte Kirchgemeinde Höngg**  
**Sonntag, 10. Dezember**  
 17.00 Offenes Weihnachtssingen in der reformierten Kirche Höngg, veranstaltet vom Forum Höngg mit dem ref. Kirchenchor Höngg  
 19.00 Abend-Gottesdienst zum Thema «Schön» mit Pfr. Bruno Amatruda, Pfrn. Marika Kober und dem «Marco Dreifuss Lyric Jazz-Duo», anschliessend «Pasta»-Essen im «Sonnegg»  
**Montag, 11. Dezember**  
 14.00 Offener Gesprächsnachmittag für verwitwete Frauen im Gruppenraum des Pfarrhauses am Wettinger-tobel 38, Auskunft bei Charlotte Wettstein, Telefon 043 311 40 58  
**Dienstag, 12. Dezember**  
 10.00 Im Alterswohnheim Riedhof: Andacht mit Pfrn. Carola Jost-Franz  
 16.30 Im «Tertianum im Brühl»: ökum. Andacht mit Abendmahl, Pfrn. Carola Jost-Franz und Gemeindeleiterin Isabella Skuljan  
**Mittwoch, 13. Dezember**  
 10.00 In der Hauserstiftung: Andacht mit PA Meinrad Furrer  
 14.00 Im «Sonnegg»-Café für alle: Spielmöglichkeit, Café bis 17.30 Uhr, Bauherrenstrasse 53  
**Donnerstag, 14. Dezember**  
 18.30 «Plötzlich allein»: Sie haben sich von Ihrem Lebenspartner getrennt, Sie haben vor kurzem Ihren Ehemann verloren. Hier finden Sie eine Möglichkeit zum Austausch und zur Begegnung mit Mit-Betroffenen. Pfarrhaus Am Wettinger-tobel 38, 8049 Zürich, mit Christina Dalvit und Charlotte Wettstein, Telefon 043 311 40 58  
**Freitag, 15. Dezember**  
 19.00 bis 22.30 Uhr: «Cave» – der Jugendtreff im «Sonnegg» für 13- bis 16-jährige Jugendliche – ist offen
- Katholische Kirche Heilig Geist Zürich-Höngg**  
**Freitag, 8. Dezember**  
 9.45 Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach  
**Samstag, 9. Dezember**  
 18.00 Heilige Messe  
**Sonntag, 10. Dezember**  
 9.45 Gottesdienst im Pflegezentrum Bombach  
 10.00 Heilige Messe; Opfer für Samstag und Sonntag; Schweiz. Caritasaktion der Blinden  
**Montag, 11. Dezember**  
 19.30 Meditativer Kreistanz  
**Dienstag, 12. Dezember**  
 9.00 Ökum. Adventszmorge. Die Ankündigung der Geburt Jesu durch den Propheten Jesaja steht im Zeichen dieses Lichts: «Das Volk, das im Dunkeln lebt, sieht ein helles Licht; über denen, die in der Finsternis wohnen, strahlt ein Licht auf.» Wir denken über diese Botschaft des Propheten nach und lassen uns von ihr inspirieren. Sie sind herzlich dazu eingeladen.  
 16.30 Ökumenische Weihnachtsfeier in der Seniorenresidenz «Im Brühl»
- Mittwoch, 13. Dezember**  
 10.00 Andacht in der Hauserstiftung  
**Donnerstag, 14. Dezember**  
 6.30 SchülerInnen-Rorate, anschliessend Zmorge  
 14.30 @ktivi@-Adventsfeier. Eine Weihnachtsgeschichte, untermalt mit schöner Musik, soll Sie für die Weihnachtszeit einstimmen. Mit einem feinen Essen und Dessert werden Sie auch dieses Jahr verwöhnt. Anmeldungen nehmen wir gerne bis 7. Dezember unter Telefon 043 311 30 30 entgegen  
**Freitag, 15. Dezember**  
 9.45 Kommunionfeier im Pflegezentrum Bombach
- Freikirche Höngg Openhouse Hurdäcker**  
 Hurdäckerstrasse 17  
**Sonntag, 10. Dezember**  
 10.00 Gottesdienst, parallel Chinderträff Lebensnahe Impulse für den Alltag!  
**Sonntag, 17. Dezember**  
 15.30 Weihnachtsfeier  
 Äs si alli hätzlich willkomme!
- Evangelisch-Methodistische Kirche Zürich-Höngg**  
 Bauherrenstrasse 44  
**Donnerstag, 7. Dezember**  
 14.00 Gemeindetreff und Adventsfeier des Missionsvereins in der EMK Oerlikon  
**Freitag, 8. Dezember**  
 17.30 Freitagsvesper in der EMK Oerlikon  
**Samstag, 9. Dezember**  
 Jungschar: «Braves Schööfli»  
**Sonntag, 10. Dezember**  
 9.30 Gebetsgemeinschaft  
 10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfrn. E. von Känel, gleichzeitig Kinderhort  
**Mittwoch, 13. Dezember**  
 Wandergruppe: Bürensteig-Sennhütten-Effingen mit Jahresschluss-Essen
- Reformierte Kirchgemeinde Oberengstringen**  
**Freitag, 8. Dezember**  
 16.15 Kigo im Foyer  
 19.00 Jugendtreff im Jugendraum  
**Sonntag, 10. Dezember**  
 9.00 Jugendgottesdienst  
 10.00 Gottesdienst Pfrin. Ruth Brechbühl Mitwirkung von Hansjörg Vontobel, Blockflöte; Kollekte: Mission 21  
**Mittwoch, 13. Dezember**  
 14.30 Senioren-Adventsnachmittag in Kirche und Foyer  
**Freitag, 15. Dezember**  
 16.15 Kigo im Foyer  
 19.00 Jugendtreff im Jugendraum  
**Sonntag, 17. Dezember**  
 10.00 Gottesdienst mit Pfr. Jean-Marc Monhart, Mitwirkung von Magdalena Hauri, Cello  
 17.00 Kigo-Weihnachtsfeier Die Kinder singen und spielen die Weihnachtsgeschichte «Es Fäscht im Stall» Kollekte: für HEKS und Kigo Oberengstringen

Samstagmorgen Sprechstunde Kreis 10  Höngger Aertztinnen

9. Dezember Dr. med. P. Stark  
 Von 9.00 Rotbuchstrasse 62  
 bis 12.00 Uhr 8037 Zürich  
 für Notfälle Telefon 044 361 15 00

Wenn Ihre HausärztIn nicht erreichbar ist:  
**Ärztefon 044 421 21 21**  
 Erfahrene Krankenschwestern vermitteln  
 NotfallärztInnen der Stadtkreise 6 und 10.



## Zahnärztliche Notfälle

Dr. med. dent. Silvio Grilec  
 Limmattalstrasse 204, 8049 Zürich  
 Telefon 044 342 44 11  
 www.grilec.ch

## www.zahnaerztehoengg.ch

Besuchen Sie uns auch im Internet!

## Zahnärzte

Dr. med. dent. Martin Lehner  
 Med. et med. dent. Daniel Ginsberg  
 Dentalhygiene und Prophylaxe

Praxis Dr. Urs Schefer  
 Limmattalstrasse 25  
 8049 Zürich-Höngg

Öffnungszeiten  
 Montag bis Donnerstag:  
 durchgehend 7.30 bis 18 Uhr  
 Freitag 7.30 bis 16 Uhr

Termine können ab sofort  
 telefonisch vereinbart werden  
 Telefon 044 342 19 30

## BRUDER &amp; ZWEIFEL

Ungepflegte Gärten  
 im Winter sind  
 Schnee von gestern.

Gartenbau GmbH, Vogtsrain 49, 8049 Zürich  
 www.bruderundzweifel.ch, Tel. 079 677 15 43

## Coiffeur Michele Cotoia

Parrucchieri da uomo  
 Herren-Coiffeur  
 Limmattalstrasse 236  
 8049 Zürich-Höngg  
 Telefon 044 341 20 90  
**Freitag bis 20 Uhr  
 nur mit Reservation**  
**Im Dezember dienstags bis  
 donnerstags von  
 8 bis 19.30 Uhr geöffnet**

Gastdirigent  
 Jan Van der Roost  
 Dirigent  
 Bernhard Meier

Musikverein  
 Eintracht  
 Höngg

Konzert  
 in der  
 Kirche

Werke  
 von  
 Jan Van der Roost

Sonntag,  
 10. Dezember 2006  
 Katholische  
 Kirche Heilig Geist  
 Höngg

Türöffnung  
 Konzertbeginn

15.30 Uhr  
 16.00 Uhr

Eintritt frei  
 Kollekte

Anschliessend ans Konzert  
 gibt es einen Apéro.  
 Es sind alle herzlich  
 eingeladen.

Weitere Infos unter:  
 www.mveh.ch

Hauptsponsor



Notensponsor  
 Zunft Höngg

## Josef Kéri Zahnprothetiker

Neuanfertigungen  
 und Reparaturen  
 Limmattalstrasse 177  
 8049 Zürich  
 Telefonische Anmeldung  
 044 341 37 97

Ein Schmuckstück  
 mache ich aus Ihrem  
**antiken Möbel**

- Restaurationen
  - Reparaturen
- Eine Anfrage lohnt sich!

Chris Beyer, Schreinerei  
 Telefon 044 341 25 55

## Garage Preisig

Offizielle  
 Mitsubishi Vertretung  
 Scheffelstrasse 16  
 8037 Zürich  
 Tel. 044 271 99 66



Verkauf · Service · Leasing



Cosmoline  
 Muggli

## Astrologie: Was ist das?

Wollen Sie sich besser kennen lernen?  
 Was ist mein Aszendent?  
 Beratungen und Textanalysen in Liebe,  
 Glück, Beruf und Geld, Gesundheit  
 Standortbestimmung

astro-cosmoline.ch

Hildegard Muggli  
 dipl. Astrologin und Kursleiterin API  
 Telefon 044 341 10 46

## Diverse, wenig getragene Kleider für reifere Damen

(Grösse 38, schlicht bis elegant)  
 und Mäntel günstig abzugeben.  
 Tel. 044 500 88 93 oder 076 222 19 33

Eröffnung in Zürich-Höngg

## Psychologische Beratung für Frauen, Männer und Paare

Martin Brezina, lic. phil. I, Psychologe FSP  
 Psychologische Beratung | Coaching  
 Brunnenstrasse 41 | 8049 Zürich-Höngg  
 Fon 044 260 68 79 | Fax 044 260 68 66  
 beratung@brezina.ch | www.brezina.ch

## Glauben12: Das reformierte 1 x 1

«Glauben12» ist ein Kurs der reformierten Landeskirche und versteht sich selbstbewusst als «reformierte Einführung in den christlichen Glauben». Der Kurs orientiert sich an konkreten Grundfragen des Lebens – fertige Antworten gibt er bewusst nicht.

Es geht in Glauben 12 um Grundfragen des Glaubens. Referate und Diskussionen geben dabei Orientierung. Hintergrundinformationen helfen, die eigene Meinung einzuordnen. Das eigene Denken ist gefordert – in der Gemeinschaft mit anderen, die auch auf dem Weg sind. Im gemeinsamen Suchen von Antworten lernt man sich selbst näher kennen.

Der zweite Teil des Kurses «Glauben12» beginnt am 15. Januar 2007.

Er kann unabhängig von den anderen beiden Kursteilen besucht werden. Ein dritter Block beginnt im Mai.

**Zweiter Kursblock ab Montag, 15. Januar.** Weitere Daten: 22., 29. Januar und 5. Februar, jeweils von 19.30 bis 22 Uhr, Café Sonnegg, Bauherrenstrasse 53

Die Anmeldung ist möglichst für 4 Abende (1 Kursblock) verbindlich. Kursleitung: Pfr. M. Reuter und Angela Wäffler-Boveland, Erwachsenenbildnerin und Theologin.

Die Kosten übernimmt die Reformierte Kirchgemeinde Höngg

## Auskunft/Anmeldung

bei Pfr. Matthias Reuter, Telefon 043 311 40 53,  
 matthias.reuter@zh.ref.ch  
 Im Internet: www.refhoengg.ch/glauben12.php



# Schnelle Schwimmer



Höngger Schülerinnen und Schüler eroberten Ende November das Medaillenpodest an der Stadtzürcher Schwimmstafette.

Am Mittwoch, 29. November, organisierte das Sportamt der Stadt Zürich die siebte Stadtzürcher Schwimmstafette. Zahlreiche Kinder fanden sich zu diesem alljährlichen Anlass im Hallenbad Altstetten zum spannenden Wettkampf gegen viele Konkurrenten ein. Darunter auch Schülerinnen und Schüler aus dem hiesigen Quartier.

Bei der Rangverkündigung der 6. Klasse drängten sich die Höngger Schüler aufs Podest. Die sportlichen Kinder belegten alle drei Medaillenränge.

- 1. Rang: Schulhaus «Am Wasser», Egger
- 2. Rang: Schulhaus «Rütihof», F. Körner
- 3. Rang: Schulhaus «Rütihof», E. Zoller

Eingesandter Artikel von K. Basler



Weihnacht! Denken Sie an: Liebe, schenken – Edelsteine, Gold, Perlenglanz... Einzelkreation, Handarbeit. Unvergessliche Freude!

Ihre Cris und Rudolf Th. Gloor



**GOLDSCHMIEDE**

REGENDORFERSTRASSE 2  
8049 ZÜRICH-HÖNGG  
TELEFON+FAX 044 341 65 70

**Obst- und Weinparadies Wegmann**

**Weihnachtsgeschenke aus dem Frankental sind ein Hit!**

Höngger Weine aus Eigenanbau: grosse Auswahl an Festpackungen, auch als wunderbare Firmengeschenke.

Auf Bestellung Früchte- und Gemüsekörbe, verschieden kombiniert.

Ab 9. Dezember grosse Auswahl frischer Christbäume aus Eigenanbau! Jetzt aktuell zu günstigen Preisen:

Geschmackvolle Äpfel und aromatische Birnen wie frisch ab Baum! Most frisch ab Presse!

Chömed Si verbii!

**Hofladen-Öffnungszeiten**  
Montag bis Freitag 8–12 Uhr, 14–18.30 Uhr  
Samstag 8–16 Uhr, Mittwoch geschlossen

**DANIEL WEGMANN OBST- & WEINBAU**  
FRANKENTALERSTRASSE 60  
ZÜRICH-HÖNGG  
TEL. 044 341 97 40

## Geld-Tipp

### Obligationen oder Obligationenfonds?



**Worin unterscheiden sich Obligationen und Obligationenfonds?**

Obligationen sind in Wertpapierform gekleidete Schuldverschreibungen von Gemeinwesen oder privaten Unternehmen. Diese Anleihen sind mit einer festen Verzinsung ausgestattet und haben eine vorgegebene Laufzeit und Form der Tilgung. Mit einer Obligation können Sie Erträge sowohl durch Zinszahlungen als auch durch Wertsteigerung erzielen. Im Unterschied zu dieser Einzelanlage investieren Obligationenfonds in mehrere Obligationen, meist in rund 100 Anleihen. Sie haben weder eine fixe Laufzeit noch einen festgelegten Zinssatz. Auszahlungen erfolgen in der Regel periodisch und werden reinvestiert oder an den Fondsinvestor ausbezahlt. Vorwiegend setzen

sie auf festverzinsliche Wertpapiere, die zumeist nach Ländern und Währung unterteilt werden, und üblicherweise auf Anleihen von erstklassiger Qualität. Dank dieser Diversifikation und Ausrichtung zeichnen sich Obligationenfonds meist durch eine hohe Sicherheit aus. Kommt es zu Problemen eines Obligationsschuldners, eines Wirtschaftssektors oder einer Region, wird ein Verlust kaum ins Gewicht fallen.

Ein weiterer Vorteil des Anlagefonds liegt in seinem aktiven Management durch Finanzmarktexperten. Sie stimmen die Auswahl von Branchen, Ländern, Währungen, Instrumenten und Bonitäten aufeinander ab und optimieren somit die Rendite. Zudem können die Fondsmanager anhand der Zinsprognosen permanent die Laufzeiten der Obligationeninvestitionen anpassen und das Zinsänderungsrisiko minimieren.

Bei der Einzelanlage in eine Obligation wird hingegen oft eine «buy

and hold»-Strategie verfolgt. Die Obligation wird gekauft und bis zum Verfall gehalten. Eine Veränderung der Marktzinsen während der Laufzeit spielt dann keine Rolle. Zwar bezahlen Sie für die professionelle Verwaltung eines Obligationenportfolios eine Management-Fee, dafür haben Sie aber die Chance, einen Mehrertrag gegenüber einer einzelnen Obligation zu erzielen.

Eine Investition in eine Obligation kommt für Sie in Frage, wenn Ihr Anlagehorizont ganz genau feststeht, Sie ein gewisses Risiko in Kauf nehmen und die Auswahl der Anlage bewusst selbst vornehmen wollen. Sobald Ihr Anlagehorizont nicht genau bestimmt ist und Sie Ihr Risiko minimieren möchten, empfiehlt sich eine Investition in einen Obligationenfonds mit aktivem Management. Der Anlageberater Ihrer Bank ist für Sie da, um Sie bei Ihrer Entscheidung zu unterstützen.

Dieter Stoller, ZKB Zürich-Höngg

## Familien-Tipp

### Schattenseiten der Mutterrolle



**Als Mutter eines sehr fordernden 3-jährigen Sohnes fühle ich mich zunehmend überlastet. Während den Machtkämpfen mit Jonas verliere ich immer häufiger die Nerven.**

Es ist sehr mutig von Ihnen, die Schattenseiten der Mutterrolle anzusprechen. Vielen Müttern geht es ähnlich wie Ihnen, sie verschweigen oder bagatellisieren aber ihre Not. Denn unter Müttern herrscht zuweilen ein versteckter Konkurrenzkampf. Dabei wird vergessen, dass Kinder von Geburt an ein sehr unterschiedliches Naturell mitbringen und ihren Eltern deshalb mehr oder weniger abverlangen. Denken Sie daran: Pflegeleichte Kinder sind viel einfacher zu erziehen als lebhaft und fordernde.

**Individuelles Coaching**  
Um Ihr Muttersein wieder mehr zu geniessen, müssen gewisse Muster zwischen Ihnen und Ihrem Sohn aufgelöst werden. Ihre Machtkämpfe mit Jonas sind zermürend und trüben das Verhältnis zu Ihrem Kind. Am besten lassen Sie sich individuell beraten. So erhalten Sie massgeschneiderte Lösungen. Diese sind wirkungsvoller als erzieherische «Patentrezepte», die Sie in Büchern und Kursen antreffen. (pr)  
Corina Bacilieri-Schmid, www.cbacilieri.ch

### Sanitas-Challenge-Preis für das beste Jungsport-Projekt!

**Mit dem Challenge-Preis engagiert sich die Sanitas seit 1994 für den Schweizer Jungsport. Sie belohnt damit Vereine, die sich aktiv und mit innovativen Ideen und Projekten für die nachhaltige Förderung ihres Nachwuchses einsetzen.**

Jedes Jahr werden in verschiedenen Regionen der Schweiz die Challenge-Gewinner mit stolzen 5000 Franken belohnt. Die zweit- und drittplatzierten Clubs und Vereine erhalten je einen Intersport-Gutschein von 1000, respektive 500 Franken.

Bereits sind über 160 Clubs und Vereine in der ganzen Schweiz ausgezeichnet worden. Für eine kompetente und unabhängige Wahl der Sieger sorgt in jeder Region ein ausgewählter Beirat mit Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Spitzensport.

### Prominente Jury kürt den Gesamtsieger

Aus allen regionalen Siegern wird jeweils im November ein nationaler Gesamtsieger gekürt – das beste Jungsport-Projekt der Schweiz wird mit 10 000 Franken belohnt.

Für die Wahl des nationalen Gesamtsiegers zeichnet eine Prominenten-Jury verantwortlich; mit dabei sind unter anderem Köbi Kuhn, Ski-Star Vreni Schneider und der internationale Fussball-Schiedsrichter Urs Meier.

Anmeldeschluss ist der 28. Februar 2007. (e)

## Hairstudio Antonella

Ackersteinstrasse 1, 8049 Zürich  
Telefon 043 311 52 52

Montag und abends nach Vereinbarung

Di–Fr 9–18 Uhr  
Sa 9–14 Uhr

Preisliste (alles inkl.):

WLeg	Fr. 32.–	AHV
WSF	Fr. 59.–	AHV/ Fr. 66.– Allg.
WSFarbe	Fr. 88.–	AHV/ Fr. 95.– Allg.
WSMash	Fr. 110.–	Allg.
Herren	Fr. 36.– bis Fr. 40.–	Allg.
	Fr. 32.–	AHV

Treuepass



Schöne Festtage!

## PARKETT TEPPICH BIAGGI

Adlikerstrasse 246  
8105 Regensdorf

**Orientteppiche 30% Rabatt**

Vorhänge  
Parkett Bodenbeläge  
Laminat Orientteppiche

Tel. 044 840 50 26  
www.teppich-biaggi.ch

## Andreas Egli Rechtsanwalt

**Private**  
Vertragsrecht  
Gesellschaftsrecht  
Erbrechtsrecht  
Scheidungsrecht  
Mitglied SAV/ZAV

**KMU**  
Dorfstrasse 67  
8037 Zürich  
Tel. 043 960 31 92  
egli-law@bluewin.ch  
www.egli-law.ch

Ausstellung bis 20. Dezember

## Aquarelle von Katja Kost



Öffnungszeiten  
Mittwoch, Donnerstag  
und Samstag:  
14 bis 17 Uhr

Im Pavillon  
Sturzenegger Immobilien  
Limmattalstrasse 170  
am Meierhofplatz  
Telefon 044 342 06 87

## Die Umfrage

## Was denken Sie zu den Resultaten des Regionen-Rating?



Ich habe den Artikel gelesen und fand ihn sehr spannend. Es stimmt für mich, dass die Nähe zur Natur Höngg attraktiv macht und der öffentliche Verkehr gut ist.

Andrea Hochreuter

Ich finde es auch richtig, dass die Fern- und Bergsicht schön ist und dass es genügend Grünflächen hat. Die Mieten sind allgemein ziemlich hoch, aber die Qualität ist vorhanden, und darum bezahle ich die Miete gerne. Das Verkehrsaufkommen am Meierhofplatz ist gross, in Richtung Rütihof aber ganz angenehm. Die Nähe zur Stadt ist für unser Quartier auch von Vorteil.



Ich habe den Artikel leider nicht gelesen, aber ich denke, dass sich Höngg ein wenig zu weit weg von der Stadt befindet. Am Meierhofplatz sollte man einen Kreislauf

Felix Küng

bauen, das Verkehrsproblem ist hier nämlich nicht gelöst. Ich glaube nicht, dass es in den Stosszeiten viele Autos an der Limmatalstrasse hat. Die Fern- und Bergsicht ist für Höngg ein Pluspunkt, aber diese brauche ich von zu Hause nicht, dafür gehe ich spazieren. Ich finde es gut, dass die Mieten nicht so tief sind, so wohnen nicht alle in diesem Quartier, es hat ja viele Kleingewerbetriebe, Selbstständige und Leute von der ETH.



Höngg ist mit dem öffentlichen Verkehr gut erschlossen, man erreicht die verschiedensten Orte in kurzer Zeit. Die Nähe zur Stadt ist genau richtig,

Corinne Petit

aber vielleicht vom Rütihof aus etwas weit. Man sollte am Wasser einen Tunnel bauen, um den Verkehr zu entlasten. Die Fern- und Bergsicht ist perfekt. Höngg ist sehr familienfreundlich. Die etwas hohe Miete bezahle ich gerne, weil ich im Quartier alles finden kann, was ich suche. Ich finde es schade, dass der Limmatalweg verunreinigt ist. Der Wald ist super, ich gehe oft mit den Kindern spazieren.

## Zeugenaufruf: Vandalenakt

In der Nacht vom Mittwoch, 29., auf Donnerstag, 30. November, zwischen 16.30 und 7.30 Uhr wurden durch kurzzeitig unbekannte Täterschaft entlang der Emil-Klöti-Strasse, einem Teilstück der Kürbergstrasse bis Schauenbergstrasse, schwere Sachbeschädigungen begangen.

Sämtliche beleuchteten Richtungspfeile auf den Schutzinselpfosten sowie beleuchtete Signalkästen wurden beschädigt. Zudem schlug die Täterschaft auf dem parallel verlaufenden Rad- und Fussweg bis hin zum Zeughaus Schauenbergstrasse fast sämtliche Plastikabdeckungen der Kandelaberbeleuchtung kaputt. Der Sachschaden des Vandalenaktes beläuft sich auf rund 10 000 Franken.

Wer sachdienliche Angaben machen kann, ist gebeten, sich bei der Stadtpolizei Zürich, Quartierwache Höngg, unter der Telefonnummer 044 411 62 51 zu melden.

Eingesandter Artikel von M. Studer



## Tickets für die Wiener Johann-Strauss-Gala

Zwei Mal zwei Tickets der ersten Kategorie für die Wiener Johann-Strauss-Gala verlost der «Höngger» diese Woche. Das Minsk Orchestra verzaubert am Freitag, 26. Januar, die Zuhörer im Kongresshaus mit «Wiener Gschicht'n».

Sarah Sidler

Der Komponist Johann Strauss Sohn war schon zu seinen Lebzeiten eine Legende. Und wie bei Legenden so üblich, rankten sich um seine Person unzählige Geschichten. Ob wahr oder gelogen, spielte eigentlich keine Rolle – denn alles was dem Ruhm nützte, war willkommen.

Strauss unternahm jedenfalls nichts, um den Geschichten Einhalt zu gebieten – im Gegenteil. Er liess nichts aus, um neue Gerüchte in die Welt zu setzen. Auch seine Musik erzählt eigentlich nichts als Geschichten – allen vorweg die berühmten «Gschicht'n aus dem Wienerwald».

## Vier Tickets zu gewinnen

Der Dirigent Wilhelm Keitel und sein Minsk Orchestra kennen diese Geschichten um und von Johann Strauss nur allzu gut. Haben sie sich doch jahrelang mit dessen Leben und Werk beschäftigt und in unzähligen Konzerten zum Vergnügen des Publikums musiziert. Zusammen mit

dem Bass-Bariton Christian Tschelbiew entzündeten die Musiker ein Feuerwerk der guten Laune und der überschäumenden Lebensfreude und bringen manch spannende Geschichte von und über Johann Strauss mit in die Schweiz und zu Gehör.

Die Musiker treten am Freitag, 26. Januar, um 20 Uhr im Kongresshaus auf. Tickets gibt's an allen Ticketcornern oder im Internet unter [www.classic-highlights.ch](http://www.classic-highlights.ch). Der «Höngger» verlost zwei Mal zwei Tickets für dieses Konzert. Wer gerne eines davon gewinnen will, schickt bis am 14. Dezember ein Mail an [redaktion@hoengger.ch](mailto:redaktion@hoengger.ch) oder eine Postkarte an Redaktion Höngger, Winzerstrasse 5, 8049 Zürich.

## Mit dem Velo durch Vietnam



Wir sind weg. Wir sind auf dem Weg der Bewegung. Sepp Inauen aus Mönchaltorf und Hermann Isler, Akupunkturist aus Höngg.

Beide sind wir der Meinung, dass viel Bewegung für die Gesundheit sehr förderlich ist. Wer sich viel bewegt, bleibt auch geistig fit und beweglich. Dies ist der Grund, weshalb wir Vietnam per Fahrrad kennen lernen und erkunden möchten.

Am 28. November sind wir in Hanoi eingetroffen. Es fällt sofort auf, dass sich hier extrem viele Leute per Motorrad bewegen. In der Innenstadt sind ganze Strassenzüge auf den Trottoirs voll mit Motorrädern belegt. Sie werden nicht etwa längsweise, sondern quer parkiert, so dass man auf der Strasse gehen muss. Aber daran stört sich niemand. Velofahrer, Autos und Lastwagen sind in der Minderzahl.

Eine riesige Anzahl relativ schwacher Verkehrsteilnehmer beherrscht also die Szene auf den Strassen. Sie fahren ohne Sturzhelm und befördern schwere und manchmal auch gefährliche Güter. Es ist faszinierend, ihnen zuzusehen. Es wird links und rechts überholt, Kurven werden geschnitten. Leute überqueren überall die Strassen, ohne dass sie gefährdet wären. Extrem, was diese Verkehrsteilnehmer für ein Feingefühl haben. Keiner regt sich auf, niemand ist gestresst. Diese Leute üben tagtäglich Toleranz und Respekt und bewegen sich spielerisch. Ein Schauspiel, ihnen zuzuschauen.

Am Mittwoch haben wir bereits einen Versuch unternommen, uns mit dieser für uns neuen Verkehrssituation anzufreunden. Wir waren echt erstaunt, wie flüssig wir vorwärts gekommen sind. Es ist ein Spiel geworden und man kann dabei erst noch lächeln. Schön für zwei Herren, die beide über 60 Jahre alt sind!

Der Höngger Herrmann Isler berichtet in unregelmässigen Zeitabständen von seiner Velotour durch Vietnam.

## Restaurants



## Ristorante- Pizzeria



Regensdorferstrasse 5  
8049 Zürich-Höngg  
Telefon 043 818 43 70

## Silvestermenü 2006

Rosso Macchiato  
\*\*\*  
Bouillon mit Gemüsestreifen  
\*\*\*  
Grissini mit Parmaschinken  
garniert mit Nüsslisalat und Ei  
\*\*\*  
Scampi an pikanter Tomatensauce  
mit Butterreis  
\*\*\*  
Zitronensorbet  
\*\*\*  
Kalbssteak an Morchelrahmsauce  
mit Pommes-Croquetten und  
einer bunten Gemüsevariation  
\*\*\*  
Dessert  
\*\*\*

Erwachsene Fr. 79.–  
Kinder Fr. 45.–

Mit Live-Musik  
Trio Douce

Das «Al Porto»-Team  
wünscht frohe Festtage  
und ein erfolgreiches  
2007

Schlemmen im  
Kerzenschein...

Geniessen Sie nun bei uns in heimlicher Atmosphäre ein feines Abendessen in einem Lichtermeer.

Die Kerzen wurden in unserer Werkstätte Engelwisen in Bülach von Menschen mit Behinderung für Sie hergestellt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Hans im Glück

Graswinkelstrasse 54  
8302 Kloten  
[www.hans-im-glueck.ch](http://www.hans-im-glueck.ch)

Ein Betrieb von Pigna Bülach/Kloten

Für Kenner die Chance!  
Dezember-Event:  
Christmas  
around the World

mit dem bekannten  
Weinjournalisten Peter Keller  
Mittwoch, 13. Dezember, 18.30 Uhr

Peter Keller, 48, arbeitet als Weinredaktor bei der renommierten «NZZ am Sonntag». Daneben ist er für das Ressort Wirtschaft mit dem Schwerpunkt Detailhandel und Tourismus tätig. Wein ist sein grosses Hobby, das er teilweise zum Beruf machen konnte. Er ist Gewinner des «Wein-Wisser-Cups 2003» und grosser Bordeaux-Liebhaber.

Auch Peter Keller ist der Meinung, dass zu einem guten Wein ein vorzügliches Essen gehört. Er konnte aus dem Zweifel-Sortiment seine Lieblingsweine auswählen, und Küchenchef Siegfried Hörli hat dazu die passenden Speisen kreiert.

Freuen Sie sich auf einen in jeder Hinsicht bereichernden und genussreichen Abend!

Restaurant WEIN & DEIN

Regensdorferstrasse 22, 8049 Zürich-Höngg  
Jetzt am Montag offen!  
Telefon 043 311 56 33 · Fax 043 311 56 34  
[info@weinunddein.ch](mailto:info@weinunddein.ch) · [www.weinunddein.ch](http://www.weinunddein.ch)

## CD-Tipps



Nella stanza 26

Nek

Das neueste Album von Nek, dem italienischen Popstar, kommt ruhiger daher, als man es vom ihm gewohnt ist. Die hauptsächlich von Gitarre begleiteten Stücke stimmen nachdenklich und besinnlich. Die Stücke sind langsamer, die harten Rockeinlagen sind spärlicher geworden. Doch Neks Stimme tönt wie immer: tief und männlich, verträumt und sanft.

Ideale Musik für die dunkle und ruhige Jahreszeit.

Nella stanza 26, Nek, Warner Music Switzerland, 31 Franken

## Korrespondenten gesucht

Schreiben und fotografieren Sie gut und gerne? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Der Höngger sucht motivierte Personen, die gerne über das vielseitige Geschehen im Quartier berichten. Interessiert? Sarah Sidler freut sich auf Ihren Anruf unter Telefon 044 340 17 05.

## Umfrage

Ab nächster Woche finden Sie im Internet eine Umfrage zum «Höngger».

[www.hoengger.ch](http://www.hoengger.ch) > umfrage